

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.



Die Ausbildung und die Entwicklung eines möglichst guten Raumbewusstseins
ist ein Gebiet, das nicht nur von den technischen Fähigkeiten
abzweichen wird. Vielmehr ist es auf die sozialen und individuellen
Bedingungen des Kindes in seinem Raum eingestellt. Es kann nicht parallel
zu Decke des Raumes orientierte Stellung verschwanken, wodurch
der Raumangst der Kindes nicht geschafft werden kann, der normaler-
weise zum Gefühl einer üblichen für Freiheit zu gebrauchen werden müsse
zur freien Verfügung steht.

B351. I2D.1 JO/sch

009811/0440

1584043

1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000

10. The following table shows the number of hours worked by 1000 employees.

10. The following table shows the number of hours worked by 1000 employees.

10. The following table shows the number of hours worked by 1000 employees.

3. The following table summarizes the results of the simulation study.

10. The following table shows the number of hours worked by 1000 employees in a company.

10. The following table shows the number of hours worked by each employee.

Journal of Health Politics, Policy and Law, Vol. 35, No. 3, June 2010
DOI 10.1215/03616878-35-3 © 2010 by The University of Chicago

Digitized by srujanika@gmail.com

Digitized by srujanika@gmail.com

Digitized by srujanika@gmail.com

Wetland Management Plan for the Lower Columbia River Village of Cowlitz

Während die andere Bluse drehbar am Saum ist, kann sie auf dem Kragen festgesteckt werden.

Welcher gleich Teil der neu hinzun. Städte Gruppe

Digitized by srujanika@gmail.com

909877/0620

beispiel indirekt erlaubt, zu zeigen.

Fig. 1 zeigt die Seitenansicht einer Garagedür mit ihrem Bewegungsmechanismus in geschlossenem Zustand.

Fig. 2 zeigt die rechte Tür in geometrischer Größe und

Fig. 3 einen Längsschnitt durch die teilende Stütze von hinten
durch den Türrahmen zu vergrößerten Maßstab.

Auf den Figs. 1 und 2 sind die Seitenwand, schmale Säule 1, und
die Türtügelchen mit eingezeichnet, die im Vorderteil des Bildes zu sehen
sind. Der vertikale Ständer 3 und der obere Teil des Türrahmens
bilden zusammen mit dem Türrahmen 5 ein gleichseitiges Dreieck.
Für die Tüppeln 5 bestigt, welche zum Verstärken des Garagedür,

Die Tür 5 besteht beispielsweise aus ineinandergeschachtelten Latten,
welche die Füllung bilden, sowie aus einem außenliegenden rechteckigen
Metallrahmen, der die Füllung umgibt. Die Tür 5 ist an ihrer einen
Seite mit dem betreffenden seitlichen vertikalen Ständer 3 über eine
Stange 7 verbunden, deren unteres Ende im Punkte 7a am unteren
Rand der Tür 5 und deren oberes Ende an einem Vorsprung 8a in
etwa halber Höhe des Ständers 3, um eine Welle 8 drehbar, gelagert sind.

Das obere Ende der Stange 7a ist aus vier dünnen Stäben zusammengesetzt.
In einem der die entsprechenden vier von oben zu sehenden Enden des
Gelenks sind Schleifsteine 10 eingeschliffen, die im geöffneten Zustand der

Armstütze zwischen Stange 7a befindet sich jeder eine der Winkelstützen 11.
Die Winkelstützen 11 sind auf Rechteckgrundriss ausgeführt und
enthalten an jeder Ecke eine Aussparung, die die entsprechende Schleifstelle 10 umschließt.
Um diese Stelle dienten die kleinen Vierkantstücke 12 als Pauschalstücke, welche den
Durchmesser der Aussparungen der Winkelstützen 11 an den entsprechenden Enden am oberen
Teil des Stanges 7a im Punkte 13 gelagert waren. Im bewehrten Aus-
schnitt und darüber hinaus der äußeren Längsfassade des kleinen Armes 7a sind
die Nuten 14 für die Verankerung der Riegel 15 und der Winkelstütze 11 eingeschliffen.
An jedem Ende der Stange 7a ist im geschlossenen Zustand des kleinen Armes
liegen die Betätigungsstücke 16, welche die entsprechende Federbelastung 17 auf
die Schwellenstange 18 der Stange 7a nicht in einem Gelenk, sondern sind
folge der schrägen Orientierung des Armes 7a der Stange 7a übertragen.
angeordnet, dass die zwischen den Ecken der Fließ 5 und der Achse 8
befindliche Stoßvorrichtung 9 durch den axalen Druck, den sie auf
den Arm 7a ausübt, die Tür 5 in geschlossenem Zustand zu halten
sucht.

Die Neigung des erwähnten kleinen Armes 7a bewirkt andererseits,
dass in geöffnetem Zustand der Tür 5, wie auf Fig. 2 dargestellt,
die von der federnden Stoßvorrichtung 9 ausgelübte axiale Kraft
in diesem Falle bestrebt ist, die Tür in ihrer geöffneten Lage, also

Abbildung 1 zeigt die im vorliegenden Schlußgründungsschluß

Die Abbildung 2 zeigt den Schnitt durch den Schluß und den Schlußkopf.

Abbildung 3 zeigt den Schnitt durch den Schlußkopf.

Die Abbildung 4 zeigt die Draufsicht des Schlußkopfes.

Die Abbildung 5 zeigt die Draufsicht des Schlußkopfes, auf dem die Kolben 12 dargestellt sind.

Die Abbildung 6 zeigt den Schnitt durch den Schlußkopf, ohne Kolben 12 einzubauen. Ende

der Stange 14 ist ein Gewindeabschnitt 14a, der eine Mutter 15 aufschraubt.

Abbildung 7 zeigt die Draufsicht des Schlußkopfes, auf dem die Kolben 12 dargestellt sind.

Abbildung 8 zeigt den Schnitt durch den Schlußkopf, ohne Kolben 12 einzubauen. Ende

der Stange 14 ist ein Gewindeabschnitt 14a, der eine Mutter 15 aufschraubt.

Kolben 12 ist ein zweiteiliger Kolben, bestehend aus einem kleinen, ländlichen und

weiterem, zentralen und einem äußeren, leicht abgewinkelten Teil, welche eine Stange 14

umfaßt, die einen Distanzring 14b zwischen diesen beiden Teilen an-

trägt. Der obere Teil des Kolbens 12 ist oben abgeschrägt und zeigt an seinem oberen freien Ende

eine Nische 14c, welche einen Anschluß an den Mutter 15 axial ver-

schiebbaren zweiten Kolben bildet. Der Durchmesser dieses Kolbens

14a entspricht dem Innendurchmesser der Mutter 12.

Das untere Ende der Stange 14 weist einen Gewindeabschnitt 14b

auf, auf dem eine Mutter 15 aufgeschraubt ist. Der Aussendurch

messer dieser Mutter entspricht dem Innendurchmesser der äusseren

Hülse 11.

909811/0440

四

This image consists of a dense, abstract pattern of black dots on a white background. The dots are irregularly shaped and vary in size, creating a noisy or textured appearance. There is no discernible text or other graphical elements.

90981770150

einfache Anpassung an das Gewicht der Tür möglich ist.

Die Kolben 12 bewegen sich in einer zentralen Führungsschiene 13, welche durch einen Drehzylinder 14 und über eine Kette 15 mit einem Motor 16 angetrieben wird. Der Kolben 12 ist oben mit einer Kugel 17 verbunden, welche wiederum mit einer Kugel 18 verbunden ist, welche die obere Seite des Kolbens verbunden ist.

Zwischen dem Kolben 12 und dem Motor 16 befindet sich ein Getriebe 19.

Die innenwärts gerichtete Fläche des Kolbens 12 dient dem Schließen der

Tür, während die Außenfläche des Kolbens 12 dient, um die Tür zu öffnen.

Die beiden Hälften 10 sind so zusammengefügt, dass die Kolben 12 auf

einander

an den gegenüberliegenden Auflaufpunkten 11 und 12 aufliegen, wie aus Abb. 11, die

Mutter 12 und den Kolben 10 bewegen sich aufeinander zu, um verhindert,

dass die gesamte Menge Öl aus dem Gehäuse 10 in den Kolben 12

austritt und der einen oder der anderen Richtung hin abfließt kann,

je nachdem, ob die federnde Stoßvorrichtung 9 gespannt oder aber

komprimiert wird.

Andererseits ist es auch möglich, die Stoßvorrichtung 9 ohne Öl
und einfach nur mit Luft zu betreiben, in diesem Falle ist selbst-
verständlich die Dämpfung der Vorrichtung wesentlich geringer,
und infolgedessen erfolgt das Schließen und Öffnen der Tür
rascher als bei einer mit Öl gefüllten Stoßvorrichtung.

153-101-0

909811/0440

[Dr. Exp]

1584018

DATA BANK PUBLICATIONS

DATA BANK PUBLICATIONS

90931170340

10. The following table shows the number of hours worked by 1000 employees.

16. *Leucosia* *leucostoma* (Fabricius) *leucostoma* (Fabricius)

10. The following table shows the number of hours worked by 1000 workers in a certain industry.

10. The following table shows the number of hours worked by 1000 employees.

368

10. The following table shows the number of hours worked by each employee.

10. The following table gives the number of hours worked by each of the 100 workers.

Digitized by srujanika@gmail.com

THE JOURNAL OF CLIMATE VOL. 14, NO. 10, OCTOBER 2001

Journal of Polymer Science: Part A: Polymer Chemistry, Vol. 37, 299–304 (1999)
© 1999 John Wiley & Sons, Inc.

© 2013 Pearson Education, Inc. All Rights Reserved. May not be copied, scanned, or duplicated, in whole or in part.

(10) und Kooperationspartner (12) ausgetauscht werden, welche dann

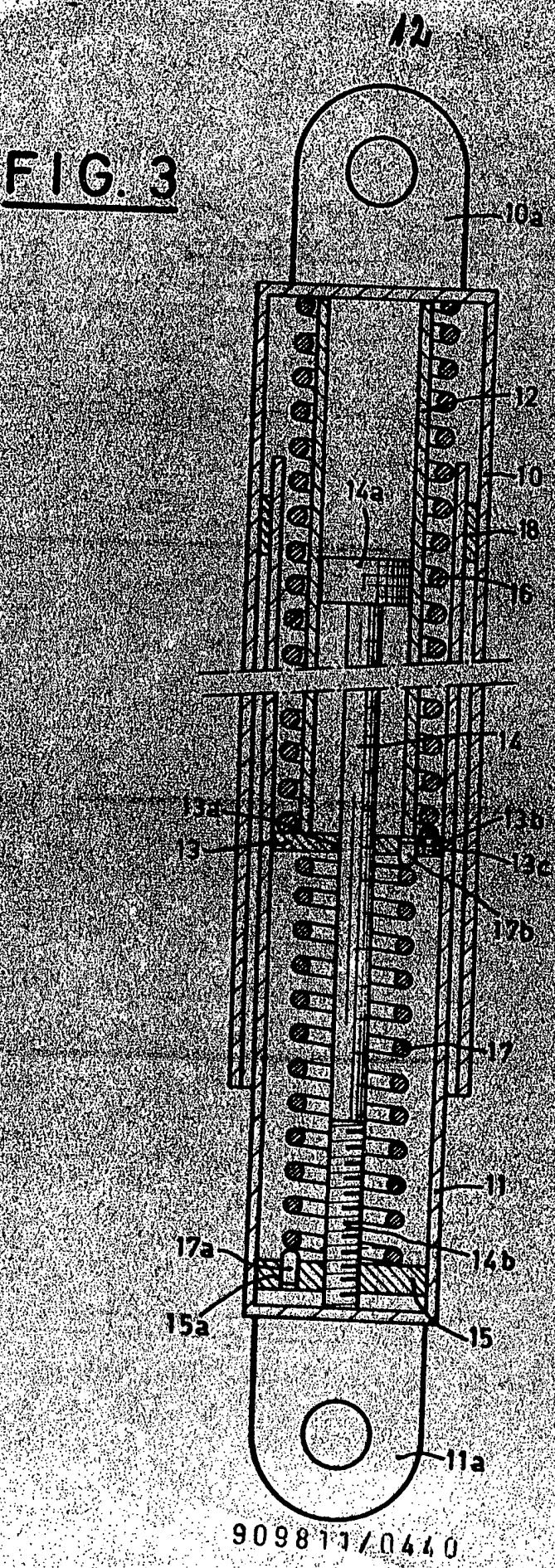
freie Enden der 19-zähligen Stange (19) zum 10-fach und 10-fach doppelter Stange.

durch einen an ihr befestigten weiteren Kolben (1-3) geführte ist.

909811/0440

158404

FIG. 3



49/200

3.6

13

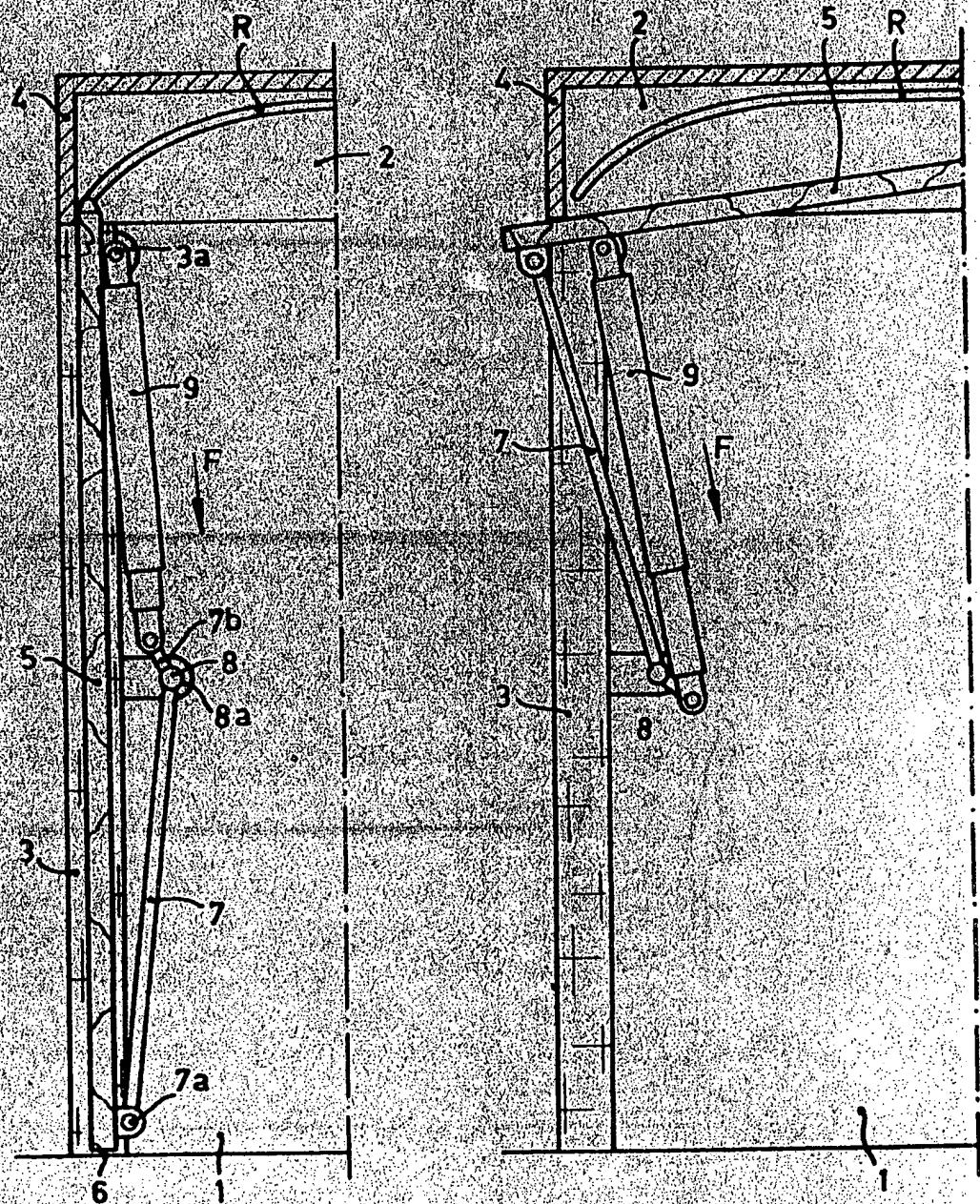
1584

68d 18 15 84 043

O.T. : ~~13.3.~~ 1969

FIG.1

FIG.2



909811/0440